

museum tatkräftig demonstrieren. Schon heute bitten wir um HelferInnen, die das Team um Robert Wenzel und Gernot-Uwe Dziallas unterstützen.

Sponsoring

Um Sponsoren von der Kulturarbeit unseres Vereins zu überzeugen, hat sich um Robert Wenzel eine Arbeitsgruppe gebildet, die Möglichkeiten gefunden hat, um auf uns aufmerksam zu machen. Unter anderem wurde auch ein Anschreiben entwickelt, das - individuell angepasst - an Firmen, Vereinigungen, Stiftungen sowie Privatpersonen versandt wird, um unsere Finanzlage positiv zu sichern. Die ersten Briefe sind zugeschickt und die „AG - Sponsoring“ hat am 25. März 2015 ihre Arbeit zunächst eingestellt.

Willkommen

Wir begrüßen als **neue Mitglieder** Karin Himmel, Karin Ruck, Martina Heck, Günter Hollerbach, Sabine Pfeiffer und hoffen, dass Sie bei uns und mit uns Kultur erleben können.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 23. Juli 2015 um 19 Uhr im Café im Schlossgarten in Bad Mergentheim statt.

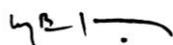
Hinweis

Die beiden Vorsitzenden halten es für angebracht, die Mitglieder zu bitten, sich bereits bald Gedanken über deren Nachfolge ab 2016 zu machen. Bernd Schepermann hat bereits vor seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden mitgeteilt, dass er nur max. sechs Jahre zur Verfügung stehen wird. Robert Wenzel möchte sein ehrenamtliches Engagement in anderen Bereichen einbringen (ehrenamtlicher Betreuer von sozial bedürftige Personen). Beide werden ihre Ämter in

voller Verantwortung gegenüber dem Verein zur Verfügung stellen, in der festen Überzeugung mit sehr viel Freude und Kraft ihr Bestes geben zu haben.

Starten wir miteinander in unseren Kultursommer 2015 mit vielen bereichernden Erlebnissen.

Mit besten Grüßen



H. Bernd Schepermann
1. Vorsitzender



Robert Wenzel
2. Vorsitzender



Ute Jaeger
Geschäftsführerin

Kulturverein Bad Mergentheim e.V.

Geschäftsstelle: Ute Jaeger

Theodor-Heuss-Str. 5

97999 Igersheim

07931/9929475 info@kulturverein-mgh.de

www.kulturverein-mgh.de

© Copyright: Kulturverein Bad Mergentheim e.V.

JUNGES QUADRAT



„Auch
wir machen Kultur,
wie sie uns gefällt“

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.kulturverein-mgh.de

Rundbrief April 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner, nicht ohne Stolz berichten wir von unseren Beiträgen zur Gestaltung des Kulturlebens in Bad Mergentheim. Vor allem aber auch von unseren Vorhaben.

„Junges Quadrat - Kunstwerkstatt für junge Menschen“

Ein Highlight mit besonderer Nachhaltigkeit ist sicherlich die Gründung des „Jungen Quadrats“. Zusammen mit dem Kinderkulturkreis „unARTig e.V.“ schultern wir ein (zunächst) zweijähriges Projekt. Demnach können junge Menschen zwischen 6 und 16 Jahren ein Kreativangebot nutzen, dessen Schwerpunkte neben der Malerei und dem Zeichnen vor allem Grafik, Plastisches Gestalten, Experimentelles Gestalten und Medienkunst (Kurzfilm, Fotografie, Jeux Dramatiques) sind. Mit diesem Projekt werden drei Ziele angestrebt:

1. Lust und Freude am Kreativen Gestalten spüren lassen und somit das Interesse an Kunst wecken.
 2. Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen stärken.
 3. Gelegenheiten und Räume schaffen, in denen junge Menschen mit unterschiedlichen Begaunungen sowie aus verschiedenen Kulturkreisen gemeinsam schöpferisch tätig sind.
- Darüber hinaus mag dieses Projekt auch zum „Jungbrunnen“ für unseren Verein werden. Am **25. April 2015 von 14 - 17 Uhr** kann die Jugendkunstwerkstatt in der Wachbacher Str. 58 besichtigt werden und man erhält Hinweise auf die Programmgestaltung, die mit dem 15. Mai 2015 beginnt.

„Un - geahnt“

Wie in den Vorjahren wird die Ausstellungsserie „Ahnenreihe“ in gewohnt guter Kooperation mit

dem Deutschordensmuseum fortgesetzt. Doch mit Blick auf die Heimattage 2016 werden die Kunstwerke von Willy Eckert, dem Vater unseres Vereinsmitglieds Norbert Eckert, nicht wie vorgesehen in diesem Jahr, sondern im Dezember 2016 präsentiert. Das gibt uns die Gelegenheit unter dem Titel „Un - geahnt“ den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, kleine Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen zu geben. Wir wissen, dass für viele unter uns selbst kreativ gestalterisch tätig zu sein „erweitertes Leben“ bedeutet. Dieses ungeahnt beachtenswerte Potenzial wird am **05. Dezember 2015** in einer facettenreichen Ausstellung sichtbar gemacht. „Bilder und Objekte wollen gesehen werden!“ Mitglieder, die sich an dieser ganz besonderen Präsentation beteiligen möchten, teilen dies bitte bis zum 01. Juni 2015 der Geschäftsstelle mit. Die Serie „Ahnenreihe“ findet auch über unsere Region hinaus viel Beachtung. So danken wir auch dieses Mal ganz besonders der Familie Dr. André für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der letzten Ausstellung „MYSTISCH ROMANTISCHES, Malerei von Konstantin Schulze - Franz“.

Bad Mergentheimer Kammerchor

Bei der Vorbesprechung am 21.01.2015 zur zeitlichen Programmgestaltung und Finanzierung der Konzerte des Kammerchores hat Verkehrsdirektor Kersten Hahn die Idee in den Raum gestellt, die Heimattage 2016 als besonderen Anlass zu nehmen, dass sich die beiden Chöre, nämlich der Chor Cappella Nova und der Bad Mergentheimer Kammerchor, mit einem gemeinsamen Musikerlebnis präsentieren. Die Vorstandschaft begrüßt diesen Vorschlag sehr. Herr Hahn hat zu diesem Thema unseren Vorstand zusätzlich in der letzten Sitzung informiert. Doch zunächst der Aufruf an unsere Mitglieder

und deren Freunde und Bekannte:

„Lassen Sie sich keinesfalls die Carmina Burana am 20. Juni 2015 um 19:30 Uhr in der Wandelhalle entgehen. Genießen Sie eines der populärsten Chorstücke überhaupt!“

Sie würdigen mit Ihrem Besuch nicht nur die Leistung der Mitwirkenden, sondern auch das unermüdliche Engagement von Uta und Jörg Obermeyer. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Adelsheimzimmer

Unser langjähriges Vereinsmitglied Dr. Fritz Ulschöfer hat uns auf einen sehr interessanten Sachverhalt hingewiesen. Ursprünglich war im Deutschordensschloss das Adelsheimzimmer das Eingangszimmer des Museums. Das Mobiliar dieses weißen Salons (im sog. „Wiener Barock“) gehört dem Kulturverein und ist eine Dauerleihgabe. Den meisten von uns ist nur der weiße Flügel im Foyer vor dem Götterzimmer bekannt. Von Anfang an bestand Einigkeit zwischen Museumsleitung und Kulturverein, das Zimmer unbedingt als einheitliches Objekt zu zeigen, was unbedingt der Qualität der Möbel entspricht. Wir werden darüber mit Museumsdirektorin Maïke Trentin-Meyer sprechen, wenn etwas Ruhe in die Verwaltungsarbeit eingebracht ist. Denn nicht nur die Eröffnung des neu gestalteten Eingangsbereichs zu Saisonbeginn, sondern auch die Eröffnung des mittelalterlichen Schlosskellers mit dem „Hockergrab von Althausen“ am **06. Mai 2015**, haben von allen MitarbeiterInnen großen zusätzlichen Einsatz abverlangt.

Schlosserlebnistag

Beim Schlosserlebnistag am **21. Juni 2015** werden wir wie im Vorjahr mit einem Getränkestand unsere Verbundenheit mit dem Deutschordens-